



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmenplan Kälber zugekauft (≤ 12 Monate), nicht im Betrieb geboren

nach § 58 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 TAMG
i.V.m. §4 AntibAMVV

Betriebsnummer:

Für Halbjahr:

Therapiehäufigkeit (TH)

vorangegangenes Halbjahr:

TH < K1 TH > K1 < K2

TH > K2

Name und Anschrift der Tierhalterin oder des Tierhalters:

Anschrift des Betriebs (falls abweichend):

Bei Mast: Art der Mast

Fresserzeuger

Milch-Mast

Sonstige:

Rosé-Mast

Bullen-Mast

Belegungsmanagement:

Kontinuierlich

Rein-Raus-Prinzip, falls ja:

stallweise oder abteilweise

Herkunft der Tiere:

eigene Nachzucht (bei Zugang von einem eigenen Betrieb mit anderer Betriebsnummer)

Zukauf (Einzeltiere)

ein Betrieb

Zukauf (gruppenweise)

mehrere Betriebe → Anzahl d. Betriebe: _____

Haltungssystem:

Anbindehaltung*

Weidehaltung ganzjährig

Krankenbucht

Vollspaltenbucht

Weidehaltung saisonal

vorhanden

Tiefstreustall

Laufhof

Einzelbucht

Tretmiststall**

Iglu

Gruppenbucht

Kompoststall

Kälberhütte

Liegeboxenlaufstall

Kälberloggia/-boxen

Hochbox

Tiefbox

Sonstige:

*ab 7 Monate

** ab 200kg Körpergewicht

Mastdauer/Dauer des Verbleibs der Tiere im Betrieb:

Durchschnittlich gehaltene Tierzahl im Erfassungshalbjahr:

Angaben zum Betrieb



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmenplan
Kälber zugekauft (≤ 12 Monate),
nicht im Betrieb geboren
nach § 58 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 TAMG
i.V.m. §4 AntibAMVV

Betriebsnummer:
Für Halbjahr:

Angaben zum Betrieb	Maximale Besatzdichte im Erfassungshalbjahr (m^2/Tier):
	Beschreibung der Ausstattung/Einrichtung des Stalls/der Stallabteile (inkl. Lüftungstechnik):
	Fütterungssystem und verwendetes Futtermittel (z. B. hofeigenes Futter, Zukauf/Herkunft, Fütterungstechnik, Art der Fütterung):
Wasserversorgung (Tränksystem, Herkunft des verwendeten Tränkwassers, Wasserqualität, Art der Tränken):	
Tränke-/Futterplätze:	
<i>Anzahl Tiere pro Tränke:</i> _____	
<i>Anzahl Tiere pro Futterplatz:</i> _____	



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmenplan
Kälber zugekauft (≤ 12 Monate),
nicht im Betrieb geboren
nach § 58 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 TAMG
i.V.m. §4 AntibAMVV

Betriebsnummer:
Für Halbjahr:

Angaben zum Betrieb	Beschreibung der Hygienemaßnahmen (z. B. Hygieneschleusen, Reinigungsprogramme, Krankenbuchten, Desinfektion, Schädlingsbekämpfung von Stall, Stalleinrichtungen, Fütterungs- und Tränkeinrichtungen):
	Stallspezifische Schutzkleidung:
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Tierbetreuung:
	<input type="checkbox"/> grundsätzlich die gleichen Personen <input type="checkbox"/> wechselnde Personen/Hilfskräfte
	Bei Urlaub/Krankheit:
	Tierbeobachtung:
	Anzahl Personenstunden pro Tag zur direkten Tierbeobachtung: _____
	Angaben zum Verkauf der Tiere (z. B. Alter und Gewicht der Tiere):
	Name/Anschrift der betreuenden Tierärztin/des betreuenden Tierarztes, ggf. weiterer Tierärztinnen oder Tierärzte:
Anzahl der Bestandsbesuche der Tierärztin/des Tierarztes im Erfassungshalbjahr:	



Betriebsnummer:
Für Halbjahr:

Mögliche Gründe für die Überschreitung	Welche Antibiotika werden im Sinne einer Metaphylaxe regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten im Produktionsprozess angewendet? (Angabe des Antibiotikums und Grund der Anwendung)
	Art und Weise der Verabreichung von Antibiotika:

Injektion
 Futter
 Tränkwasser
 Milchtränke/Milchaustauscher
 lokale Anwendung

Bei Verabreichung über das Futter/Tränkwasser – Art der Einmischung:

Dosiergerät Händisches Einmischen

Bei Verabreichung über das Futter/Tränkwasser:

Leitfaden „Orale Anwendung von Tierarzneimitteln“¹ bekannt? ja nein

Mögliche Gründe für die Überschreitung	Gründe für Überschreitung der Kennzahl 2:
	Anzahl und Alter der vom Krankheitsgeschehen betroffenen Tiere:
	Tierverluste (Anzahl):
	Im Erfassungshalbjahr: _____
	In vorhergehenden Halbjahren, falls abweichend: _____

¹ Orale Anwendung von Tierarzneimitteln im Nutztierbereich über das Futter oder das Wasser; Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft; Mai 2014



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmenplan
Kälber zugekauft (≤ 12 Monate),
nicht im Betrieb geboren
nach § 58 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 TAMG
i.V.m. §4 AntibAMVV

Betriebsnummer:

Für Halbjahr:

Beschreibung des Krankheitsbildes:

Atemwege

Verdauungsapparat

Bewegungsapparat

Nabel

Sonstiges: _____

Diagnostikmaßnahmen und Labor-/Sektionsbefunde/Resistenztests:

Therapeutische Maßnahmen und deren Erfolg:

Bestehende Prophylaxeprogramme (z. B. Impfungen, Endo/Ektoparasitenprophylaxe):



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

**Maßnahmenplan
Kälber zugekauft (≤ 12 Monate),
nicht im Betrieb geboren
nach § 58 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 TAMG
i.V.m. §4 AntibAMVV**

Betriebsnummer:

Für Halbjahr:

Tierärztliche Beratung nach § 58 TAMG

Datum und Ergebnis der tierärztlichen Beratung/en nach § 58 TAMG:

Datum, Unterschrift Tierärztin/Tierarzt

Maßnahmen

**Beabsichtigte Maßnahmen zur Verringerung des Antibiotikaeinsatzes/
Verbesserung der Tiergesundheit (einschließlich Zeitraum der Umsetzung):**

- Impfung (Art, Zeitpunkt):

- Klima/Lüftungscheck (durch wen, wann?):

- Fütterung überprüfen (durch wen, wann?):

- Tränkwasserversorgung überprüfen (durch wen, wann?):



**Maßnahmenplan
Kälber zugekauft (≤ 12 Monate),
nicht im Betrieb geboren
nach § 58 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 TAMG
i.V.m. §4 AntibAMVV**

Betriebsnummer:

Für Halbjahr:

Maßnahmen

- Hygienekonzept, z. B. Schadnagerbekämpfung, Reinigung, Desinfektion etc. (durch wen, wann?):

- Sonstige Maßnahmen (was, wann?):

Zeitplan

Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen, wenn dafür mehr als 6 Monate erforderlich sind:

Datum, Unterschrift Betriebsleiterin/Betriebsleiter

Hinweis: Der Maßnahmenplan ist dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises Heinsberg schriftlich oder elektronisch für das erste Erfassungshalbjahr bis zum 1. Oktober und das zweite Erfassungshalbjahr bis zum 1. April des Folgejahres einzureichen.